



*Mais,
Pulpe,
Rüben,
Kartoffeln,*

...

Futterverteilschaufel Double Feeder

Bedienungsanleitung





Inhalt:

• Inhalt	1
• Einleitung	2
• Sicherheitsvorschriften	3
• Gefahrensymbole	6
• Aufkleber	9
• Technische Daten	10
• Funktionsweise	13
• Instandhaltung	17
• Garantie	20
• EU-Erklärung	21

BITTE LESEN SIE SICH DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG DURCH!



Sehr geehrte Benutzer/-innen,

Mit der Anschaffung eines VDW Double Feeder haben Sie eine gute Entscheidung getroffen, denn diese moderne Maschine ist das Ergebnis unserer 40-jährigen Erfahrungen in den Bereichen Landwirtschaft und Unterglasgartenbau.

VDW Constructie setzt sich immer dafür ein, ihre Produkte weiter zu verbessern und behält sich daher das Recht vor, alle ihrer Ansicht nach erforderlichen Veränderungen und Verbesserungen vorzunehmen. Damit ist allerdings keine Verpflichtung zur Umrüstung bereits gelieferter Maschinen verbunden.

VERWENDUNGSZWECK des VDW DOUBLE FEEDER:

Diese Maschine ist ausschließlich zur Viehfütterung bezweckt. Sie eignet sich für die Fütterung von Raufutter (Mais, Pulpe usw.), als auch für Gras, aber nur wenn es gehäckselt wurde oder sehr kurz geschnitten ist. Wenn ein sich mitdrehendes Messer am Ende der Schnecke(-n) montiert wird, kann die Maschine zum Schneiden von Kartoffeln und Rüben benutzt werden.

Sie erfüllt die Maschinenrichtlinie, solange die Technik dies erlaubt oder dies wirtschaftlich vertretbar ist. Manche Restrisiken sind unvermeidlich. In Hinsicht auf diese Risiken wurden die erforderlichen Warnhinweise an der Maschine angebracht und in dieser Gebrauchsanweisung werden zudem deutliche Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen angeführt.



Bedienungsanleitung Double Feeder

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

- Benutzen Sie die Maschine bitte ausschließlich für den Verwendungszweck, für den sie entwickelt wurde.
- Beachten Sie ferner bitte alle Sicherheitsvorschriften einschließlich der in der Gebrauchsanleitung und auf der Maschine angeführten Anweisungen.
- Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal in Betrieb nehmen, achten Sie bitte darauf, dass Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen vertraut gemacht haben.
- Die Maschine darf ausschließlich von erfahrenen, sorgfältig handelnden und mit der Maschine vertrauten Personen bedient werden.
- Achten Sie bei der Bedienung der Maschine auf Sicherheit.
- Seien Sie vorsichtig und ergreifen Sie in Bezug auf die Sicherheit alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen.
- Überzeugen Sie sich bitte davon, dass alle Sicherheits- und Schutzvorkehrungen immer an der dafür bezeichneten Stelle angebracht sind. Benutzen Sie die Maschine nur, wenn die Schutzabdeckungen komplett und intakt sind.
- Beschädigungen müssen von einer befugten Person unverzüglich auf sachkundige Weise instandgesetzt werden, bevor mit der Maschine gearbeitet wird.

Hinweis: Im Falle einer Reparatur oder Wartung muss jeder Hydraulik- oder Stromkreis getrennt werden.

- Setzen Sie die Maschine erst dann in Betrieb, nachdem die Funktion aller Sicherheitsfunktionen kontrolliert worden ist.
- Gefahrenaufkleber auf der Maschine weisen auf Sicherheitsregeln hin und sollen somit Unfälle verhindern.
- Kommen Sie bitte nicht in den Bereich sich bewegender Teile. Begeben Sie sich nicht in den Arbeitsbereich der Maschine.
- Ein Benutzer sollte keine lose Kleidung tragen, weil solche Kleidungsstücke von den sich bewegenden Teilen erfasst werden könnten.
- Achten Sie bitte darauf, dass sich vor dem Anfahren der Maschine und während deren Betrieb niemand in der Gefahrenzone befindet und überzeugen Sie sich davon, dass sich niemand in der Nähe befindet. Achten Sie vor allem darauf, dass sich keine KINDER in der Nähe aufhalten.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Sicht auf die Maschine und den Materialstrom niemals beeinträchtigt wird.
- Arbeiten Sie – auch bei leerer Maschine – niemals in die Richtung einer Person.
- Achten Sie bitte darauf, dass der Motor und die sich bewegenden Teile stillstehen, bevor Sie mit dem Einstellen, Reinigen oder Schmieren der Maschine beginnen.
- Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, bevor Sie sich zwischen die Maschine und die Zugmaschine/den Teleskoplader bewegen.
- Benutzen Sie eine Zugmaschine mit einem Fahrerhaus.
- Verwenden Sie – wenn vorgeschrieben – Blinkleuchten oder andere Warnzeichen oder Schutzabdeckungen. Achten Sie bitte auf deren ordnungsgemäße Funktion.



Bedienungsanleitung Double Feeder

- Achten Sie bei jeder Inbetriebnahme und Verwendung der (Zug-)Maschine darauf, dass die geltenden Arbeitsschutzgesetze und Verkehrsregeln eingehalten werden. Ausschließlich befugte Personen sind zur Nutzung der Zugmaschinen berechtigt.
- Überschreiten Sie auf öffentlichen Straßen die zulässigen Abmessungen nicht.
- Sobald Sie sich auf öffentliche Straßen begeben, müssen Sie die vor Ort geltenden Verkehrsregeln beachten. VDW empfiehlt, die Maschine auf Privatgelände zu verwenden.
- Zusätzlich zu den Anweisungen aus der Gebrauchsanleitung müssen die Gesetze im Hinblick auf die Sicherheitsvorschriften und die Vorbeugung von Unfällen beachtet werden.
- Es ist sowohl in funktionierendem als auch nicht funktionierendem Zustand untersagt, Menschen oder Tiere mit der Maschine zu transportieren.
- Die Maschine darf nur mithilfe der vorhandenen Kupplungspunkte und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsnormen an die Zugmaschine/den Teleskoplader angekuppelt werden.
- Prüfen Sie bitte, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, ob die Bolzen und Muttern richtig befestigt sind, vor allem am Kuppelsystem. Ziehen Sie sie ggf. wieder an.
- Alle Bedienelemente müssen sich in einer Position befinden, dass es bei einer (plötzlichen) Bewegung zu keinen Unfällen oder Schäden kommen kann.
- **Achtung:** Das Hydrauliksystem steht unter hohem Druck. Sollte eine Leckstelle auftreten, versuchen Sie bitte nicht, sie mit der Hand zu schließen. Flüssigkeit unter hohem Druck dringt ohne Weiteres durch die Kleidung bis in die Haut. Suchen Sie bei einem Unfall sofort einen Arzt auf. Leckagen in einem Hydrauliksystem lassen sich mit Papier oder Karton leicht erkennen. Suchen Sie nicht mit bloßen Händen nach Leckstellen!
- Achten Sie bitte darauf, dass das Hydrauliksystem der Zugmaschine/des Teleskopladers druckfrei ist, wenn die Hydraulikschläuche angebracht oder gelöst werden.
- Der höchstzulässige Druck im Hydrauliksystem beträgt 180 bar.
- Legen Sie einen gelösten Hydraulikschlauch immer so ab, dass die Kupplung sauber bleibt.
- Das Anlassen und ein Probelauf dürfen niemals in einem geschlossenen Raum durchgeführt werden, weil sonst Abgase eingeatmet werden könnten.
- Wenn nicht mit der Maschine und ggf. einem Siloentnahmeggerät gearbeitet wird, muss sie auf der Bodenfläche abgestellt werden.
- Trennen Sie die Stromversorgung ebenfalls, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.
- Beim Ankuppeln der Maschine besteht Unfallgefahr durch Einklemmen.
- Bei Arbeiten in oder an der Maschine muss sich die Wanne und das Siloentnahmeggerät in der niedrigsten Position befinden und der Antrieb (Hydraulikleitungen) muss getrennt werden.
- Es ist verboten, die Maschine – und ganz besonders das Siloentnahmeggerät – als Hebezeug zu verwenden.



Bedienungsanleitung Double Feeder

- Achten Sie beim Kippen der Maschine auf die (Strom-)Leitungen und ob das Siloentnahmegesät im Offen-Stand ist.
- Reparaturen an druckbeaufschlagten Teilen (z. B. Feder) müssen von qualifizierten Technikern mit den richtigen Werkzeugen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Versuchen Sie niemals, Verstopfungen und Hindernisse manuell zu beseitigen, z. B. an Entladetüren, Walzen, Schnecken usw. Es besteht immer die Gefahr des Einklemmens.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Verstopfungen (Überlastung): Schalten Sie die Maschine beim Lösen immer aus. Seien Sie vorsichtig in der Nähe der Messer.
- Tragen Sie ggf. Schutzkleidung, Handschuhe und/oder eine Schutzbrille.

Vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine:

- Achten Sie bitte darauf, dass Ölschläuche und Stromkabel nicht eingeklemmt werden.
- Stellen Sie die Maschine vorsichtig in die höchste und niedrigste Position sowie jeweils in den äußersten Einzugswinkel und Auskippwinkel. Prüfen Sie bitte, dass die Maschine keine Teile der Zugmaschine/des Teleskopladens berührt.
- Legen Sie einen gelösten Hydraulikschlauch immer so ab, dass die Kupplung sauber bleibt.
- Machen Sie sich zunächst mit der Bedienung der Maschine vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass jeder Hydraulikmotor mit einer Ölleckageleitung mit freiem Rücklauf zum Öltank ausgestattet ist. Wird keine Leckageleitung angebracht, kann keine Garantie für die Motoren übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich bitte, dass das Steuerkabel gerade lang genug ist, um vom Stuhl der Zugmaschine/des Teleskopladens aus benutzt zu werden. Es ist verboten, die Maschine außerhalb der Kabine der Zugmaschine/des Teleskopladens zu bedienen.
- Standardmäßiger Stromanschluss: weiß = negativ
schwarz = positiv





Joystick: schwarz = negativ
rot = positiv

GEFAHRENSYMBOL:



(Bitte beachten: Die Aufkleber können bei jeder Maschine anders sein.)

Gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Maschinenrichtlinien, Produktverantwortungsgesetz) ist der Hersteller für die Erstellung von Richtlinien verantwortlich. Das bezieht sich nicht nur auf das Handbuch mit Anweisungen, sondern auch auf die Warnhinweise für die Anwender durch aufgeklebte Gefahrensymbole an den Maschinen selbst.


Solche Gefahrenpiktogramme sollen Sie auf die Funktionsgefahren aufmerksam machen, die beim Arbeiten mit Landmaschinen und ähnlichen Maschinen auftreten können, denn sie bieten die notwendigen Informationen zur Vermeidung solcher Gefahren. Die Begleittexte enthalten weitere Informationen über die Gefahrensymbole im Handbuch. Diese Texte müssen an die jeweiligen Gegebenheiten einer bestimmten Situation angepasst werden. Damit sichergestellt ist, dass die Gefahrensymbole von allen Anwendern verstanden werden, sollten sie identisch sein, und zwar nicht nur auf dem europäischen Markt, sondern am besten weltweit. Diese Piktogramme wurden international als ISO-Nummer 11684 standardisiert.

Erklärung der Symbole	
 	<p>Lesen Sie sich das Wartungshandbuch und die Sicherheitsvorschriften bitte sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine anfahren. Denken Sie bei der Verwendung der Maschine immer an diese Punkte.</p>
 	<p>Gefahr durch sich bewegende Teile. Warten Sie, bis die Zugmaschine/der Teleskoplader und die Maschine zum Stillstand gekommen sind (Motor abstellen), bevor Sie die Maschine berühren.</p>

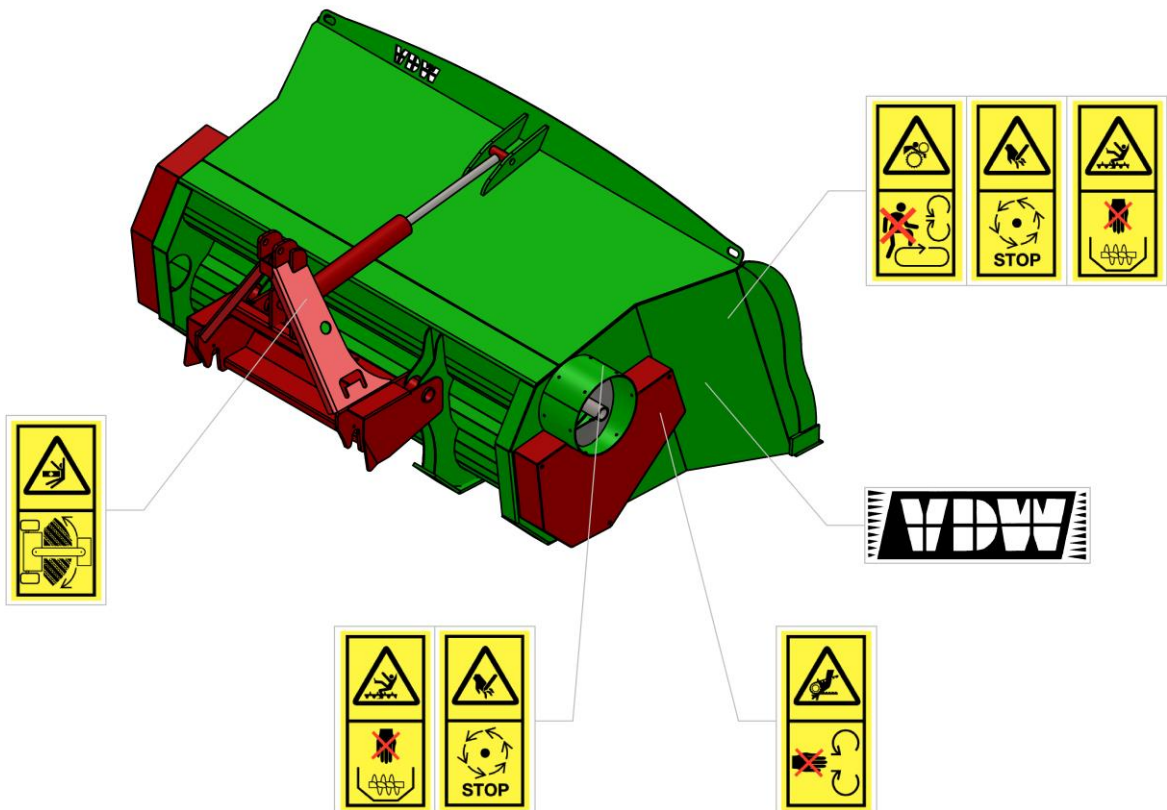
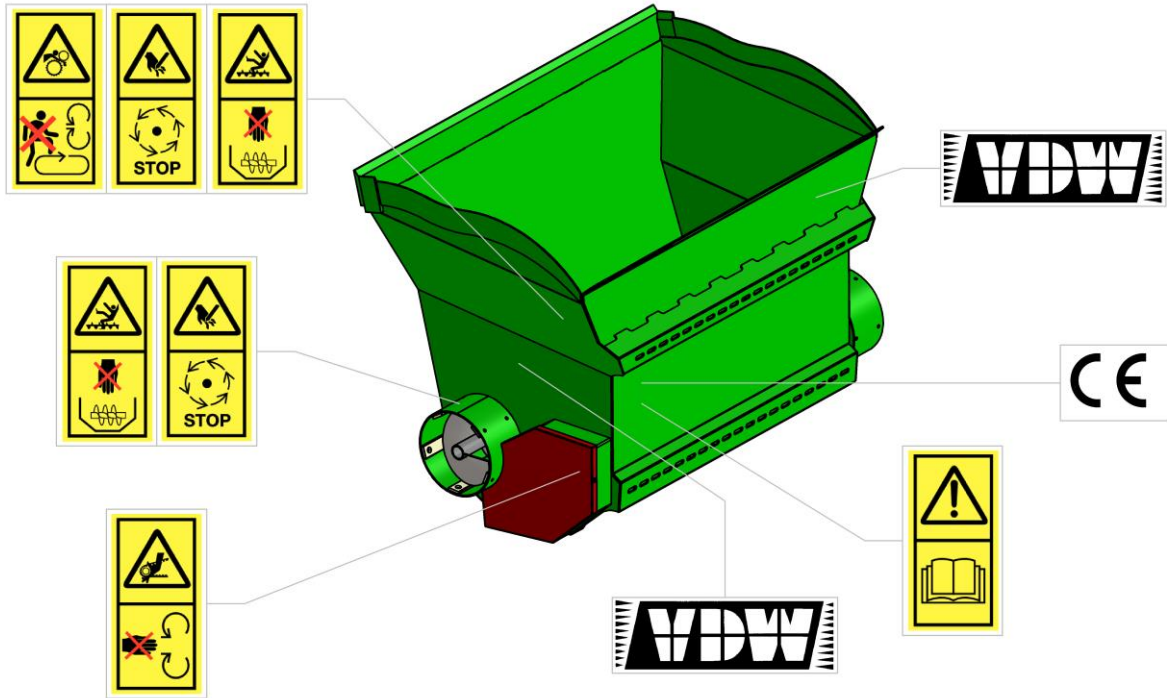
Bedienungsanleitung Double Feeder

	<p>Betreten Sie die Ladefläche nicht bei laufendem Antrieb und/oder Motor.</p>
	<p>Achten Sie bei der in Betrieb befindlichen Maschine und der laufenden Zugmaschine/dem Teleskoplader auf einen Sicherheitsabstand: Einige Teile der Maschine können sich automatisch bewegen.</p>
	<p>Gefahr durch sich drehende Teile und Quetschgefahr zwischen Kette/Band und Rad. Befestigen Sie immer die Schutzabdeckungen.</p>
	<p>Die Schutzabdeckungen dürfen bei laufendem Motor nicht entfernt oder geöffnet werden.</p>

Bedienungsanleitung Double Feeder

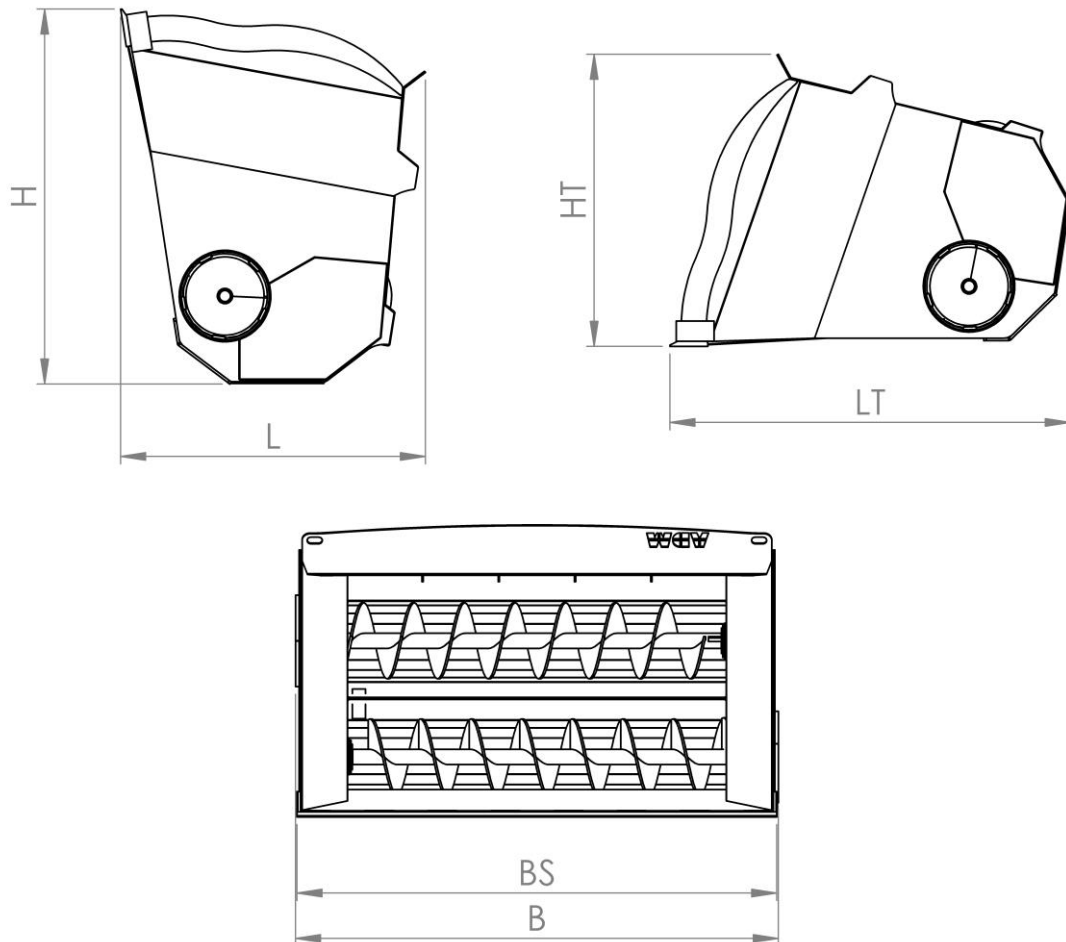
 	<p>Die Schutzabdeckungen dürfen bei laufendem Motor nicht entfernt oder geöffnet werden.</p>
 	<p>Greifen oder steigen Sie bei laufendem Motor nicht in das Getriebe.</p>
 	<p>Betreten Sie nicht den Knickbereich, solange die Maschine in Betrieb ist.</p>

AUFKLEBER:



TECHNISCHE DATEN (Standardmaße):

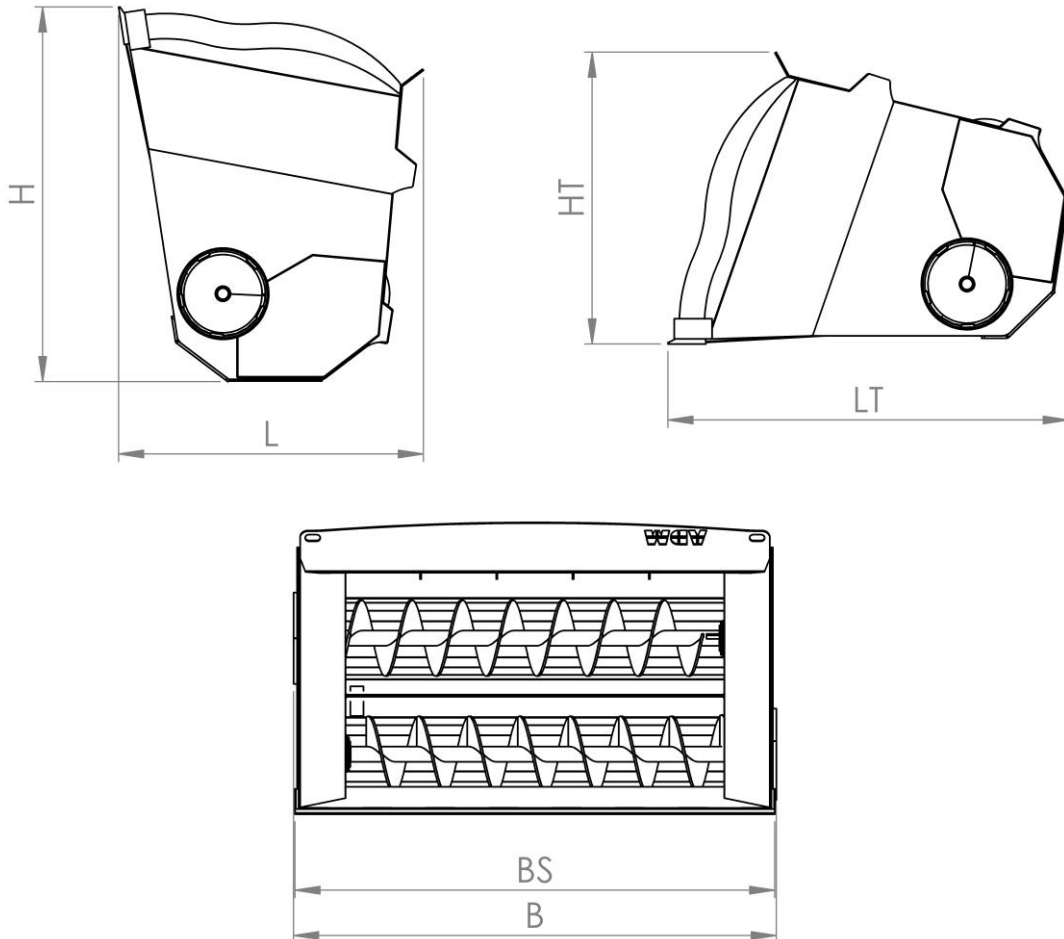
- Serienmäßig:



Inhalt	BS	B	L	H	LT	HT	Gewicht
800 l	1600	1650	1250	1500	1600	1200	±540 kg
1100 l	1900	1950	1250	1500	1600	1200	±600 kg
1400 l	2200	2250	1250	1500	1600	1200	±700 kg
1800 l	2400	2450	1250	1500	1600	1200	±780 kg
2200 l	2600	2650	1250	1500	1600	1200	±890 kg

Bedienungsanleitung Double Feeder

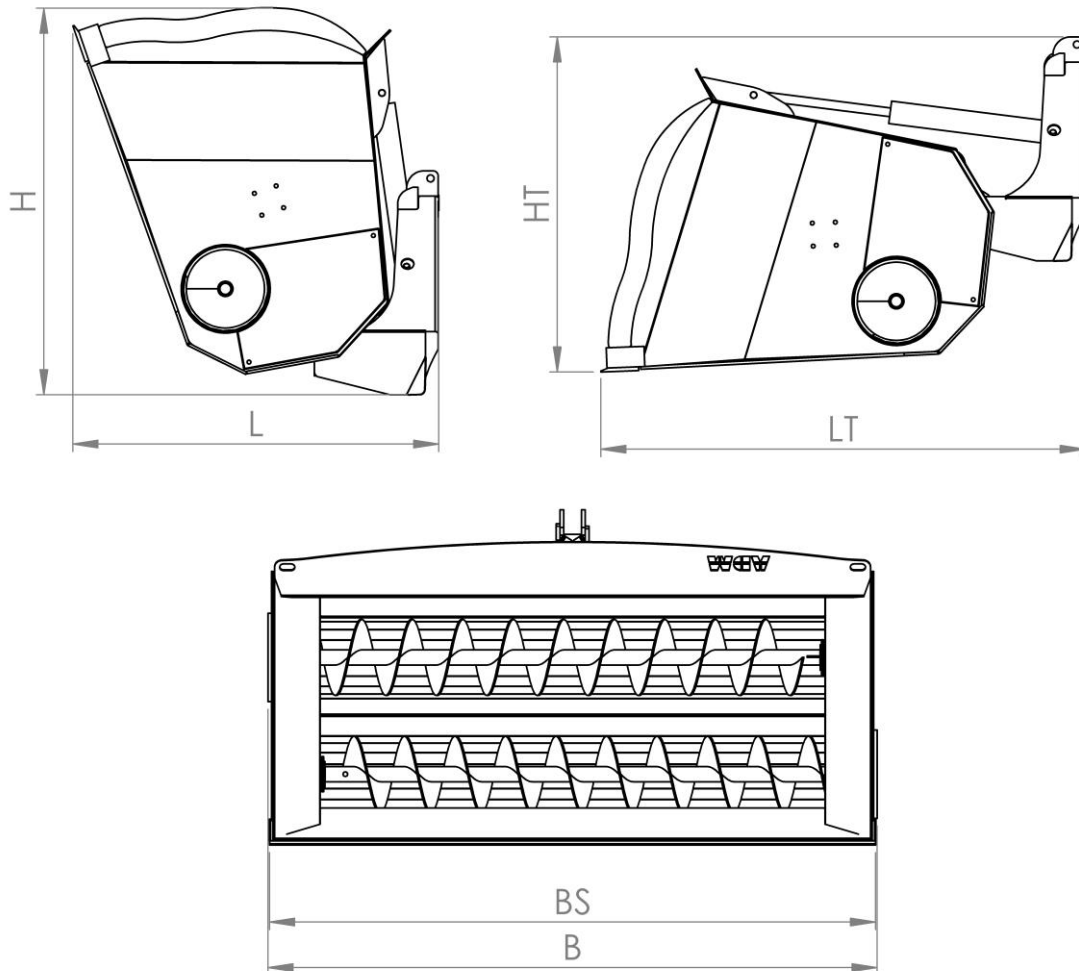
- Niedrige Umfang:



Inhalt	BS	B	L	H	LT	HT	Gewicht
800 l	1600	1650	1200	1250	1350	1150	±440 kg
1100 l	1900	1950	1200	1250	1350	1150	±490 kg

Bedienungsanleitung Double Feeder

- Zugmaschine:



Inhalt	BS	B	L	H	LT	HT	Gewicht
1100 l	1900	1950	1500	1550	1950	1350	±680 kg
1400 l	2200	2250	1500	1550	1950	1350	±780 kg
1800 l	2400	2450	1500	1550	1950	1350	±860 kg
2200 l	2600	2650	1500	1550	1950	1350	±960 kg
2600 l	2800	2850	1500	1550	1950	1350	±1050 kg



Bedienungsanleitung Double Feeder

FUNKTIONSPRINZIP:

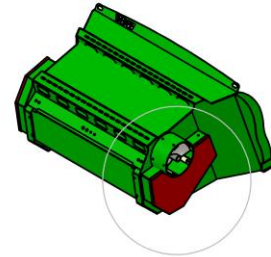
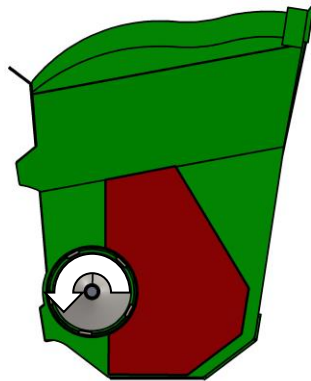
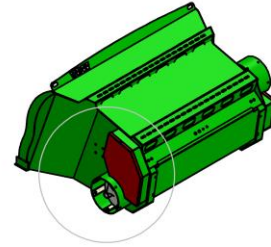
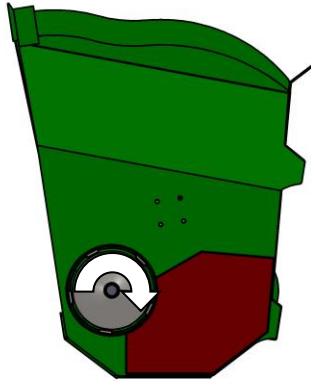
Am Futtertrog mit 2 Schnecken für einen Teleskoplader muss vor der ersten Inbetriebnahme die Drehrichtung der Schnecken überprüft werden.

Schalten Sie die Ölzufuhr ein (normale Richtung) und betätigen Sie das Hydraulikventil: Eine Schnecke schaltet sich ein (in die normale Richtung) und die andere bleibt stehen. Wenn die Ölzufuhr in die umgekehrte Richtung gestellt wird, fängt die andere Schnecke an, sich zu drehen (in die normale Richtung), und die andere bleibt stehen.

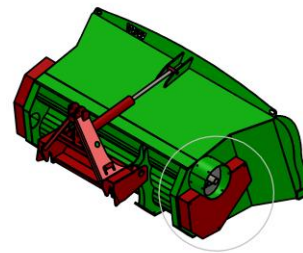
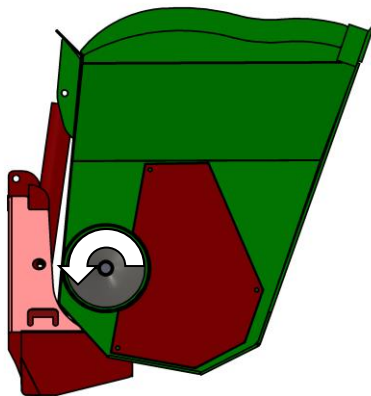
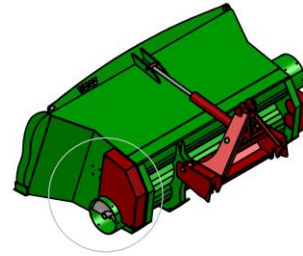
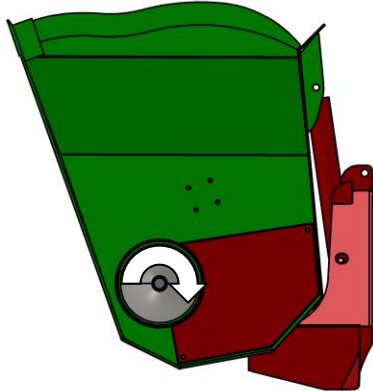
Wenn Sie die Ölzufuhr einschalten (normale Richtung), ohne das Hydraulikventil zu bedienen, schalten sich beide Schnecken ein: Eine Schnecke bewegt sich in die normale Richtung, die andere in die entgegengesetzte. Stellen Sie die Ölzufuhr in die umgekehrte Richtung, bewegt sich die andere Schnecke in die normale Richtung und jene dann in die entgegengesetzte. Das ist jedoch nur **kurz** erlaubt (bis zu 5 Sekunden), um das Produkt zu lösen oder eine sogenannte Brückenbildung zu verhindern. Achtung: Wenn Sie die Schnecken länger in entgegengesetzter Richtung laufen lassen, führt das zu schwerwiegenden Beschädigungen der Maschine.

Bei der Ausführung für Teleskoplader muss die Schnecke sich – vom linken Auslassrohr aus gesehen – im Uhrzeigersinn drehen. Vom rechten Auslassrohr gesehen, ist das gegen den Uhrzeigersinn (siehe Abbildung).

Bedienungsanleitung Double Feeder

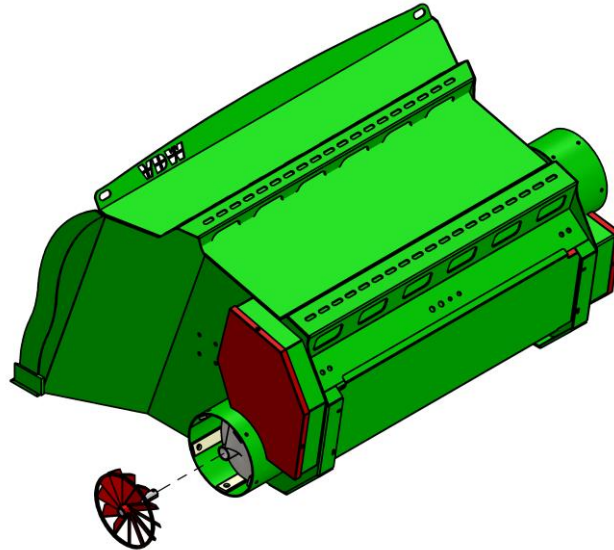


Bei der Ausführung für Zugmaschine muss die Schnecke sich – vom rechten Auslassrohr aus gesehen – im Uhrzeigersinn drehen. Vom linken Auslassrohr gesehen, ist das gegen den Uhrzeigersinn (siehe Abbildung).



Als Option kann ein sich mitdrehendes Messer am Ende der Schnecke angebracht werden. Dafür wurde eine spezielle Buchse in das Rohr der Schnecke geschweißt. Das mitdrehende Messer kann montiert werden, indem die Achse des Messers in die Buchse der Schnecke geschoben wird, bevor das Messer eine halbe Drehung in entgegengesetzter Richtung der Schnecke gedreht wird. Das Messer dreht sich mit der Schnecke mit und zerschneidet dann Rüben oder Kartoffeln.

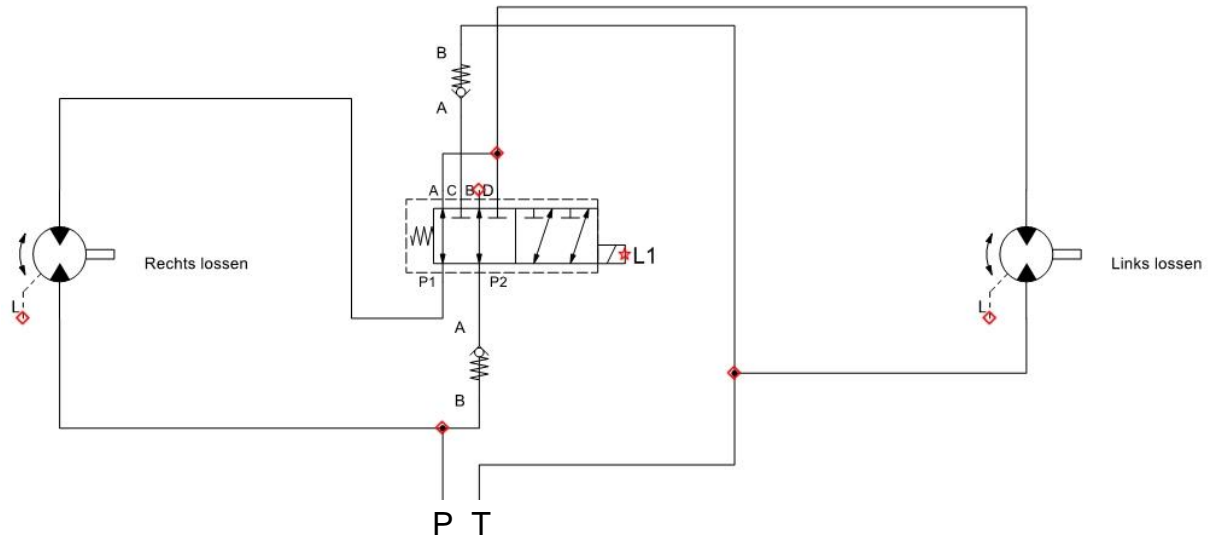
Bedienungsanleitung Double Feeder



Behalten Sie während der Fütterung bitte die Temperatur des Hydrauliköls im Blick. Wenn sie zu hoch wird, lassen Sie die Zugmaschine/den Teleskoplader abkühlen. Wenn das zu schnell verläuft: Überprüfen Sie, ob die Rücklaufleitungen und Schnellkupplungen groß genug sind (mindestens $\frac{1}{2}$ " ; am besten $\frac{3}{4}$ ").

Bedienungsanleitung Double Feeder

Hydraulikkplan:

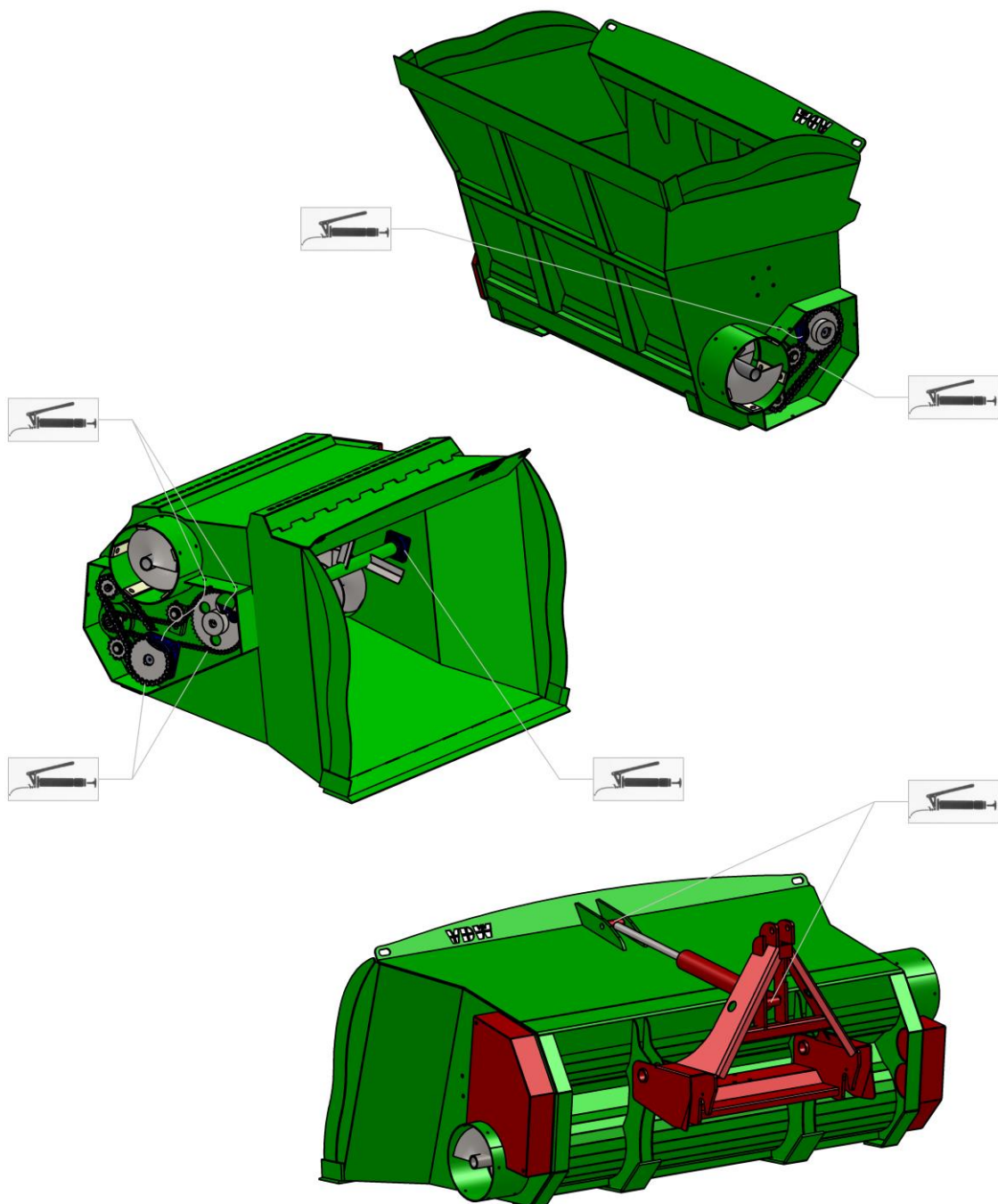


Bedienungsanleitung Double Feeder

WARTUNGSARBEITEN:

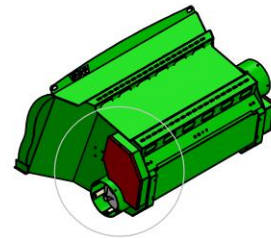
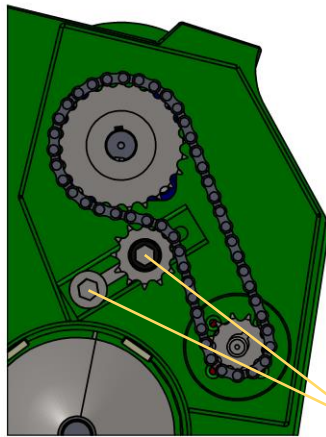
Eine gute Wartung und eine vernünftige Verwendung bieten die Sicherheit, dass Ihre Maschine immer betriebsbereit ist und länger hält.

- **Schmieren:** Lager, Zahnräder und Ketten, die sich unter den Schutzabdeckungen befinden, müssen jeden Monat geschmiert werden.

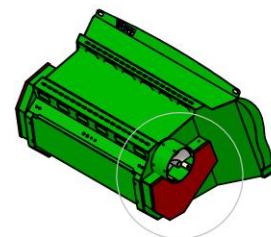
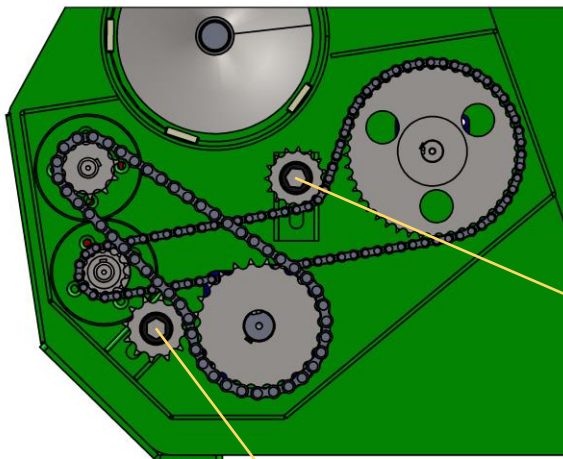


Bedienungsanleitung Double Feeder

Prüfen Sie beim Schmieren auch die Kettenspannung der Schnecken und das Rührgerät. Spannen Sie diese ggf. nach. Achtung: Eine zu hohe Spannung führt zu schnellerer Abnutzung der Kette und der Zahnräder.



1. Bolzen lösen
2. Kettenspanner nach rechts oben schieben
3. Bolzen wieder anziehen



1. Bolzen lösen
2. Kettenspanner nach unten schieben
3. Bolzen wieder anziehen

1. Bolzen lösen
2. Kettenspanner nach rechts oben schieben
3. Bolzen wieder anziehen



Bedienungsanleitung Double Feeder

- **Schläuche:** Hydraulikschläuche unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess und müssen regelmäßig ausgetauscht werden, auch wenn keine offensichtlichen Mängel vorliegen. Der nicht rechtzeitige Austausch von Hydraulikschläuchen ist eine der häufigsten Unfallursachen in Hydraulikanwendungen. Die maximale Lebensdauer der Hydraulikschläuche darf in der Regel 6 Jahre nicht überschreiten, dies einschließlich einer möglichen Lagerdauer von 2 Jahren. Je nach Anwendung (geringe Last) kann es jedoch Situationen geben, in denen der Zeitraum verlängert werden kann. Undichtigkeiten an Schläuchen lassen sich mithilfe von Papier oder Karton leicht erkennen.
- **Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn der Maschine regelmäßig, ob sich Schrauben und Muttern gelöst haben. Das gilt besonders für die Kupplungssysteme!**

Bringen Sie die Schutzabdeckungen immer wieder an!



Bedienungsanleitung Double Feeder

GARANTIE:

Auf die Maschine und ihre Teile – nicht auf Arbeitszeiten und Reisekosten – wird eine Garantie von einem Jahr gewährt. Die Garantie gilt ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Landwirt und nur, wenn die Maschine vollständig bezahlt wurde.

Bei Problemen während der Garantiezeit wenden Sie sich bitte zuerst an VDW Constructie. Nach Rücksprache muss immer ein Garantierantrag gestellt werden, indem das Garantiefeld (auf Anfrage erhältlich) ausgefüllt wird.

Wenn Sie die Reparatur selbst (nach Rücksprache) durchführen dürfen, müssen immer Fotos von der Maschine gemacht werden: sowohl vom Zustand vor der Reparatur als auch vom Zustand danach.

Bei Fragen, Problemen oder ggf. auftretenden Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an VDW Constructie.

Wir wünschen Ihnen viele Jahre Freude an der Arbeit mit Ihrem Double Feeder.



Bedienungsanleitung Double Feeder

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN:

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, unter A)

VDW Constructie
Kapellestraat 25
9950 Lievegem
Belgien
Tel.: +32 (0)9 377 55 05
Fax. +32 (0)9 378 34 23
info@vdw.be

erklärt, dass:

die Maschine mit der Nummer: 1807001-1912999

Markenname: VDW

Typ: Futtertrog mit 2 Schnecken für Teleskoplader oder Zugmaschine

die Vorgaben der folgenden Auflagen erfüllt:

- der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- der Richtlinie Druckgeräte (2014/68/EU)

die Vorgaben der harmonisierten europäischen Normen erfüllt:

- NBN EN ISO 4413:2010 Hydraulik – Allgemeine Regeln und Sicherheitsanforderungen für Systeme und deren Komponenten
- NBN EN 703+A1:2009 Landmaschinen – Lade-, Misch- und/oder Hack- und Verteilmaschinen – Sicherheit
- NBN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen – Konstruktionskonzepte – Risikobewertung und -vermeidung
- NBN EN ISO 4245-1:2015 Landmaschinen – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Lievegem, den 01.01.2019

Andy Van de Walle
Geschäftsführer